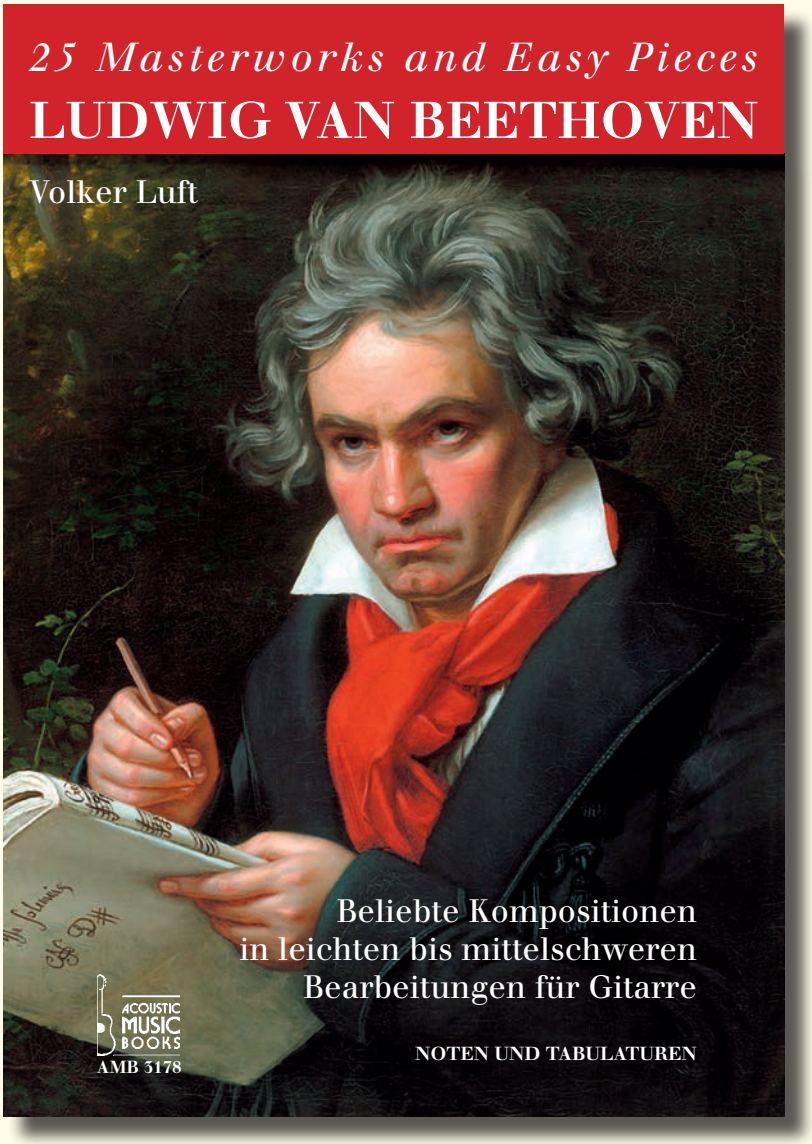
Ludwig van Beethoven
»Für Elise«

Verkürzte und vereinfachte Fassung
Für Gitarre eingerichtet von Volker Luft

Die vorliegende PDF-Datei ist ein Auszug
aus der Notenausgabe



Bestell-Nr. AMB 3178 - 19,90 €
ISBN 978-3-86947-378-9

Kostenloser Auszug (PDF-Datei) nur für
Freunde, Newsletter-Abonneten und Kunden von Acoustic Music Books.
Die PDF-Datei darf nur zum persönlichen Gebrauch ausgedruckt werden!

Alle Rechte vorbehalten. © 2020 by Acoustic Music Books, Wilhelmshaven, Germany
Das Notenbild ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne Genehmigung des Verlages vervielfältigt werden.
Music engraving Copyright protected.

Notensatz: Volker Luft - Lektorat und Produktion: *Gerd Kratzat*

Acoustic Music Books, Gerd Kratzat
Brommystr, 64, 26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421-9 83 93 70 Fax 04421-9 83 93 01
E-Mail: info@acoustic Music Books.de
www.acoustic-music-books.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort 3
Zur Edition 3
Beethovens Biographie 5
Musik und Bedeutung 11
1. Musikalische Gattungen und Formen 12
2. Kompositionen 13
1. »Freude, schöner Götterfunken« (Ode »An die Freude« aus dem 4. Satz der Symphonie Nr. 9, Opus 125) 16
2. Russischer Tanz (Aus »Zwölf Variationen über das Ballett „Waldmädchen“ von Paul Wranitzky«, WoO 71) 18
3. Thema aus der Symphonie Nr. 5, Opus 67 (1. Thema aus dem 1. Satz, verkürzte und vereinfachte Version) 19
3a Thema aus der Symphonie Nr. 5, Opus 67 (1. Thema aus dem 1. Satz) 20
4. »Für Elise« WoO 59 (verkürzte und vereinfachte Version) 23
4a »Für Elise« WoO 59 24
5. Mondscheinsonate, Opus 27, Nr. 2 (1. Satz, verkürzte und vereinfachte Version) 28
5a Mondscheinsonate, Opus 27, Nr. 2 (1. Satz) 30
6. Rule Britannia (Aus 5 Variationen, WoO 79) 35
7. God Save the King (Aus Variationen über »God Save the King«, WoO 78 36
8. Türkischer Marsch (Aus »Sechs Variationen«, Opus 76) 37
9. Ländler, WoO 11/3 38
10. Deutscher Tanz, WoO 42/4 39
11. Ecossaise (Aus »6 Ecossaise«, WoO 83.2) 40
12. Ecossaise (Aus »6 Ecossaise«, WoO 83.4) 41
13. Ländler, WoO 11/1 42
14. Ecossaise, WoO 86 43
15. Menuett, WoO (Original in F-Dur) 44
16. Ländler, WoO 15/2 46
17. Deutscher Tanz, WoO 8 47
18. Allemande, WoO 81 48
19. Thema und 1. Variation (Aus »6 Variationen über ein Schweizer Volkslied«, WoO 64 50
20. Lustig - Traurig, WoO 54 52
21. Walzer, WoO 84 54
22. Sehnsuchtswalzer, WoO 14.1 56
23. Schmerzenswalzer, Anhang 14.2 58
24. Konzert für Violine, op. 61 (Thema aus dem 1. Satz: Allegro non troppo) 62
25. Klaviersonate »Pathetique« (Thema aus dem 2. Satz: Adagio cantabile) 64

© 2020 by Acoustic Music Books · AMB 3178

Beethovens Biographie

1770 Ludwig van Beethoven wird als zweites Kind des Hofmusikers Johann van Beethoven und seiner Frau Maria Magdalena in Bonn geboren. Er ist der älteste von drei Söhnen des Paares. Das Kind wird nach seinen Großvater genannt, dem angesehenen Hofkapellmeister Ludwig van Beethoven. Die Ehe seiner Eltern war nicht besonders glücklich. Beethovens Vater galt als nicht sehr zuverlässig und neigte mit zunehmendem Alter zur Trunksucht. Mehr als einmal klagte Beethovens Mutter über die Trinkschulden ihres Mannes.



Beethovens Eltern, Johann van Beethoven und Maria Magdalena Keverich

1773 Der von Beethoven verehrte Großvater stirbt. Der große Wunsch, Kapellmeister und Berufsmusiker zu werden geht auf die Verehrung des kleinen Jungen für seinen Großvater zurück.

1774 Johann van Beethoven greift den Wunsch Ludwigs auf und möchte ihn zu einem Wunderkind wie Mozart machen. Bereits dem Vierjährigen erteilt er Klavier- und Geigenunterricht. Dabei geht der Vater teilweise sehr rücksichtslos vor. Der Junge wurde „frühe an Klavier gesetzt und streng angehalten". Auch Ludwigs Begabung zum Improvisieren wird von seinem Vater nicht geschätzt. Hört er das Kind am Klavier frei phantasieren herrscht er den Jungen an: *„was spielst du da nun wieder dummes Zeug durcheinander, spiel nach Noten, sonst wird dein Spielen wenig nutzen."*

1786 Beethoven besucht die Elementarschule, die er jedoch schon nach fünf Jahren wieder verlassen muss, da sein Vater keinen Wert auf eine gute schulische Ausbildung legt. Johann van Beethoven ordnet alles dem Ziel unter, aus seinem begabten Jungen einen zweiten Mozart zu formen. Beethoven, der dadurch die Orthographie nur mangelhaft beherrscht und in der Mathematik nicht über das Addieren hinauskommt, bemüht sich Zeit seine Lebens, diesem Mangel an Bildung zu beheben.



Beethoven-Haus Bonngasse 20, Bonn

1778 Beethovens hat seinen ersten öffentlicher Auftritt als Pianist bei einem Kölner Akademiekonzert. Obwohl der Vater seinen Sohn in der Presseankündigung noch um ein Jahr jünger macht, bleibt der erhoffte Erfolg aus. Der Vater verliert die Lust an der Ausbildung seines eigensinnigen Sohnes. Dennoch gelingt es Beethoven, seine pianistischen Fähigkeiten zu entwickeln. Gefördert durch den Hoforganist Gilles übt er bis weit nach Mitternacht Bachs „Wohltemperiertes Klavier" und das Klavierrepertoire seiner Zeit.

1781 Schon mit elf Jahren vertritt er den Organisten Christian Gottlob Neefe, bei dem er Kompositions- und Klavierunterricht hat, in der Bonner Hofkapelle.

1782 Beethoven erste Komposition: *Neun Klaviervariationen über einen Marsch von Dressler* werden aufgrund der Fürsprache von Neefe veröffentlicht. Neefe über seinen Schüler: *„Er spielt sehr fertig und*



Beethovens Leichenzug vor dem ehemaligen Schwarzspanierkloster in Wien, Aquarell, 1827 von Franz Xaver Stöber (1795–1858):

Musik und Bedeutung

„Ich werde nie eine Symphonie komponieren! Du hast keinen Begriff davon, wie es unser einem zu Mute ist, wenn er immer so einen Riesen [Beethoven] *hinter sich marschieren hört.“* (Johannes Brahms)

Besser als es das Zitat von Johannes Brahms beschreibt, kann man die Bedeutung von Beethoven und seiner Musik nicht darstellen. Viele seiner wichtigen Werke waren und sind von epochaler Bedeutung. Nachfolgende Komponisten bauten auf seine Ideen auf und setzten sich mit seinem Werk auseinander.

Beethoven gilt als der Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik. Insbesondere seine neun Symphonien, die Klaviersonaten und Streichquartette sind an musikgeschichtlichen Einfluss kaum zu übertreffen ist.

Beethoven hat rund 340 Werke geschrieben. Er war Perfektionist, feilte sehr lange an seinen Werken und hat sie auch oft korrigiert und verbessert. Ein Zitat Beethovens belegt dies eindrücklich: „*Vollkommenheit muss das Ziel jedes wahren Künstler sein.“* Einer der Gründe für diesen Perfektionismus und dem hohen Qualitätsanspruch dürfte sein, dass Beethoven einer der ersten Musiker in der Musikgeschichte war, der davon ausging, dass sein musikalisches Werk auch für die Nachwelt von Bedeutung sei.

Beethovens Popularität war immer wieder großen Schwankungen unterlegen. Insgesamt jedoch erhielt er große Anerkennung seiner Zeitgenossen, dies zeigte sich allein daran, dass zu seiner Beerdigung mehr 20.000 Menschen dem Trauerzug folgten. Es gibt bis heute wohl keinen Komponisten dessen Beerdigung ein ähnlich öffentliches Ereignis war.

Beethovens Musik ist geprägt von einer tiefen Emotionalität. Er versuchte seine innere Seelenzustände, philosophischen und politischen Überzeugungen durch seine Musik zum Ausdruck zu bringen und war überzeugt, dass die Musik die beste Art ist, sich seinen Mitmensch mitzuteilen:
„Musik ist eine höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“

1.12
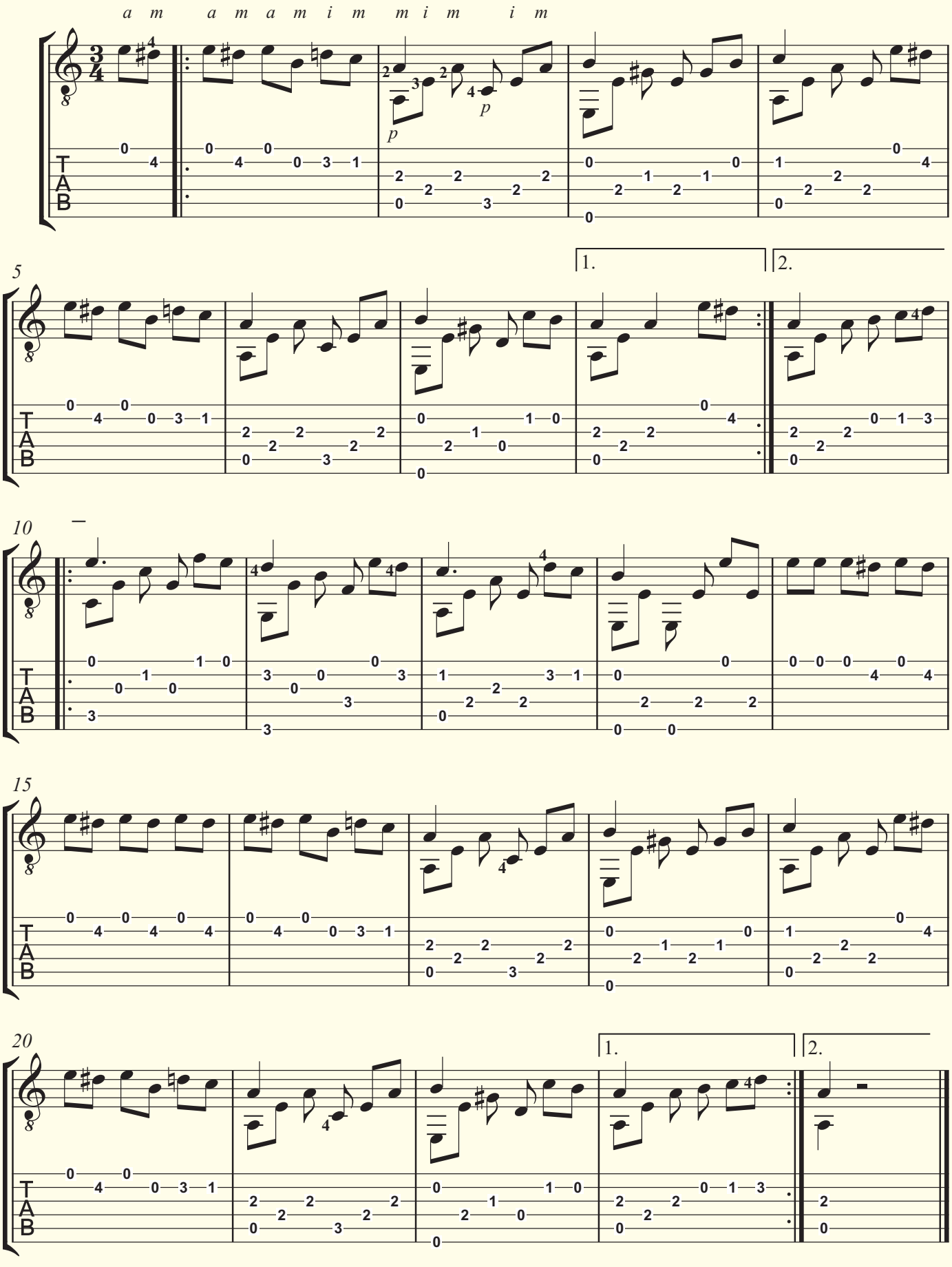
2.9

4. »Für Elise«

WoO 59

(verkürzte und vereinfachteVersion)

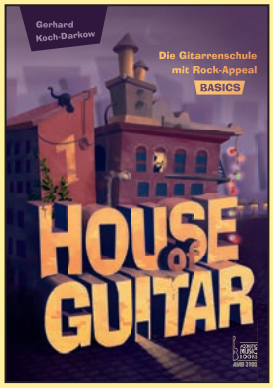
Ludwig van Beethoven/Bearb.: Volker Luft



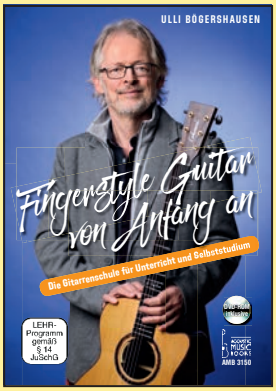
Get the Groove! – Acoustic Music Books



Gerhard Koch-Darkow
Moro und Lilli, Band 1
Die Gitarrenschule für Kinder
136 Seiten, mit Notenlege-spiel zum Ausschneiden
ohne Begleit-CD:
AMB 3034 - 16,90 €
mit Begleit-CD:
AMB 3035 - 21,90 €



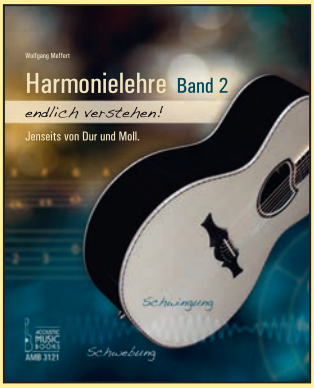
Gerhard Koch-Darkow
House of Guitar. Basics
Die Gitarrenschule mit Rock-Appeal. Für Konzert-, Steelstring- und E-Gitarre. Zeitgemäße Methode mit Kreativecken (Beatbox, Riff-schmiede etc.) - Ca. 120 S.
mit CD, AMB 3180 - 22,90 €



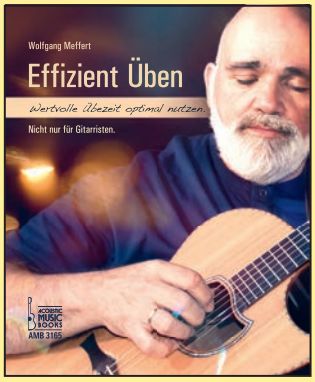
Ulli Bögershausen
Fingerstyle Guitar von Anfang an
Die Gitarrenschule für Unterricht und Selbststudium
Das Standardwerk "Von Anfang an" überarbeitet und erweitert.
Noten u. TABs, 112 S. mit DVD-ROM. AMB 3150 - 24,90 €



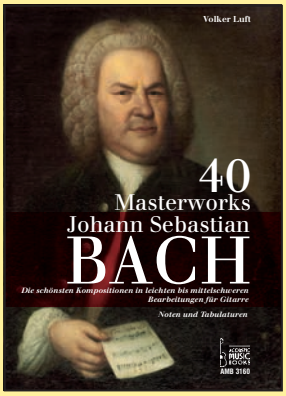
Wolfgang Meffert
Harmonielehre endlich verstehen!
Einstieg in die Musiktheorie (nicht nur) für Gitarristen.
Bestseller. Einfacher und verständlicher geht es nicht!
Sachbuch 168 Seiten
AMB 3096 - 24,90 €



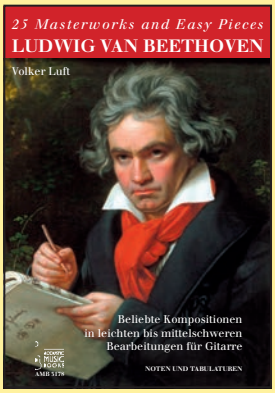
Wolfgang Meffert
Harmonielehre endlich verstehen! Band 2
Jenseits von Dur und Moll. Pentatonik, Dominantketten, Kirchentonarten in Blues, Rock und Jazz u.v.m. - Leicht verständlich! - Sachbuch , 216 S.
AMB 3121 - 24,90 €



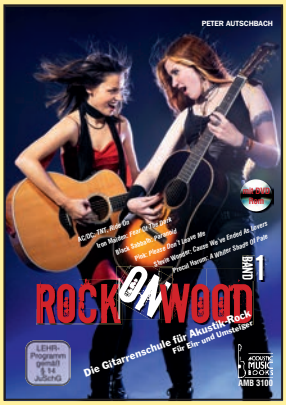
Wolfgang Meffert
Effizient üben. Wertvolle Übezeit optimal nutzen. Nicht nur für Gitarristen. - Richtiges Üben, Aufbau von Übestunden, Motivation, Technik, Tempo, systematische Übungen. Ein praxisorientiertes Buch, 72 Seiten
AMB 3165 -16,00 €



Johann Sebastian Bach
40 Masterworks. Die schönsten Kompositionen in leichten bis mittelschweren Bearbeitungen für Gitarre. (V. Luft)
- Noten u. TABs, 80 S.
AMB 3160 - 19,90 €
- Noten, 52 S.
AMB 3161 - 18,90 €



Ludwig van Beethoven
25 Masterworks and Easy Pieces. Beliebte Kompositionen in leichten bis mittelschweren Bearbeitungen für Gitarre. (V. Luft) - Auszüge aus „Mondscheinsonate“, Für Elise, „Ode an die Freude“ u.v.m.
- Noten u. TABs, 64 S.
AMB 3178 - 19,90 €



Peter Autschbach
Rock on Wood
Die Gitarrenschule für Akustik-Rock. Für Ein- und Umsteiger
Noten u. TABs., 124 S., mit DVD-ROM, AMB 3100 - 22,90 €



Volker Luft
Celtic Ballads. Die schönsten irischen Songs. Für Gitarre solo, Liedbegleitung und Gesang. Von *Whiskey in the Jar* über *Sally Gardens, Molly Malone* bis zu *Danny Boy*. - Noten u. TABs, 44 S. mit CD. AMB 3125 - 20,90 €



Peter Autschbach
Let's Rock
E-Gitarrenschule für Ein- und Umsteiger
Noten u. TABs., 120 S., mit CD, AMB 3090 - 22,90 €

ACOUSTIC MUSIC BOOKS

Acoustic Music Books
Brommystr. 64
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421-9 83 93 70
Fax 04421-9 83 93 01
info@acoustic-music-books.de
www.acoustic-music-books.de

Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Notenkatalog an!

Lieferbarkeit, Irrtum und Preisänderung jederzeit vorbehalten!
Stand: 30.04.2020

www.acoustic-music-books.de